

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1970)
Heft: 4

Artikel: Den Japanern gefällt es
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938797>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Sevelen SG entsteht

Im Anschluss an den Vortrag des Herrn Rot. Halm erfolgt eine rege Diskussion, wobei der Referent über die gestellten Fragen erschöpfend Auskunft gegeben hat.

Am regen Applaus war zu erkennen, welch grosses Interesse alle Zuhörer am Vortrag des Herrn Halm über kriegswirtschaftliche Vorsorge gefunden haben. Für die Zuhörerschaft war es aber auch wertvoll, einmal eindrücklich von Problemen gehört zu haben, die bei der Unsicherheit unserer Zeit einfach nicht unbeachtet bleiben dürfen.

Die in Sevelen SG im Besitze ihrer Durchsicht Fürstin Gina von Liechtenstein und namhafter Persönlichkeiten aus der Ostschweiz der Verein

Als Direktor der neuen Erziehungsstätte konnte der frühere Leiter der Strafanstalt Saxerriet

***** or Rudolf Schütz

Jugendsiedlung Montjöl Sevelen

gegründet. Der Verein bezweckt den Bau und Betrieb einer den neuesten pädagogischen Erkenntnissen entsprechenden Jugendsiedlung für straffällig gewordene Jugendliche. Die Abklärung der Bedürfnisfrage ergibt, dass die Errichtung einer

gewonnen werden, der ab 1. November 1970 vollamtlich die Planung und den Aufbau des Werkes Montjöl an die Hand nimmt.

Gemäss Rd. Den Japanern gefällt es von 3,5 Millionen. Subventionen des Bundes, der interessierten Kantone und des Fürstentums Liechtenstein dürften für den

geschlossenen

Das Interesse für das Zivilverteidigungsbuch ist im Ausland immer noch sehr wach. Zahlreiche ausländische Tages- und Fachzeitungen haben sich sehr positiv darüber geäußert. Von verschiedenen Ländern sind auch Anfragen zur Veröffentlichung des ganzen Buches oder von Teilen davon eingetroffen. In diesem Sinn hat auch die japanische Botschaft beim Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement son- diert, um den Wunsch der Regierung in Tokio anzubringen, das schwei- zerische Zivilverteidigungsbuch in Japan veröffentlichen zu können. Dieser Tage konnten nun die mit den zuständigen Instanzen aufgenom- menen Vertragsverhandlungen abgeschlossen werden. Das Zivilvertei- digungsbuch wird noch dieses Jahr in einem angesehenen Verlag in Tokio erscheinen.

Von den dem Schweizer-Verein in Liechtenstein vom Justiz- und Polizeidepartement zur Verfügung gestellten Exemplaren des Zivil- verteidigungsbuches sind noch ganz wenig auf Lager. Interessenten können diese gratis beim Schweizer-Verein beziehen.

Erfreulicherweise hat uns die Ortsverwaltung Sevelen das 3 Hektaren umfassende, ideal gelegene Gut Montjöl ausserhalb des Dorfes Sevelen als Bau- und Reservat. Die Industrie im Einzugsgebiet unterstützt das neue Werk durch Vermittlung von Arbeitsplätzen und Arbeits- aufträgen für die eingewiesenen Jugendlichen in hohem Masse. Ausserhalb des Spannungsfeldes einer Grossstadt stehen vielseitige Ausbildungs- und Schulungsmöglich- keiten offen, ebenso bildet das in St. gallische Rheintal eingebettete Dorf mit seiner gebirgigen Umgebung

In übriges liegt diesen Mitteilungsblatt ein B. Jungschwein der Jugendsiedlung Montjöl. Möchten, Sie bitten Beitrag zu unterstützen mit einem

Vergabung an den
Schweizer-Verein

Unser im Mai dieses Jahres verstorbenes Mitglied, Frau Hedwig Brückner-Tuchschmid, welche schon seit vielen Jahren in Vaduz lebte, hat dem Schweizer-Verein in Liechtenstein in ihrer letztwilligen Verfügung den Betrag von Fr. 10'000.-- vermacht. Der Vorstand hat mit grosser Dankbarkeit von dieser Verfügung Kenntnis genommen.

iatrische Dienst durch unser Vorstandsmitglied Direktor Dr. Bielinski, Psychiatrische Klinik St. Pirminsberg, und den Kinderpsychiatrischen Dienst der Ostschweiz in St. Gallen gewährleistet. Damit dürfte manch'em Jugend- lichen die Einweisung in eine Erwachsenenklank erspart bleiben.